

Sozialdemokratische Partei Deutschlands Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Köln, den 02.03.2020

Gleichlautend an:

Herrn Bezirksbürgermeister
Norbert Fuchs
- Stadtbezirk Mülheim-

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
- Rathaus-

Antrag zur Sitzung der BV 9 am 16.3.2020

Einrichtung einer Teilzeitstelle für den Verein „FEE – Fördern & Ernten e.V.“ aus Köln-Holweide

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksvertretung Mülheim bitten Sie, den nachfolgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufzunehmen.

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

... für den Verein „FEE – Fördern & Ernten e.V.“ aus Köln-Holweide eine feste Planstelle für Soziale Arbeit im Stadtteil bevorzugt für Mädchen und Frauen einzurichten.

Begründung:

Der Stadtteil Köln-Holweide hat bevorzugt im Siedungsgebiet Piccoloministrasse / Gerhart-Hauptmannstrasse besondere Herausforderungen zu bewältigen. Die Holweider Selbsthilfe – HoSe e.V. leistet hier intensive Gemeinwesenarbeit. Die Diakonie Köln ist in diesem Viertel ebenso aktiv. Sie übernahm die Stelle für Gemeinwesenarbeit der HoSe e.V.



„FEE – Fördern und Ernten e.V.“ ist ein gemeinnütziger und eingetragener Verein. Er bietet professionelle Soziale Arbeit für Mädchen und Frauen im Sozialraum Holweide und im Stadtbezirk Mülheim an. Die Zielgruppen für Angebote der Bildungs- und Teilhabe, Kultur und Freizeit, Beratung und Kommunikation sind

- Seniorinnen mit türkischsprachigem Hintergrund
- Mädchen und Frauen mit Fluchterfahrungen
- Mädchen und Frauen mit Migrationshintergrund.

Der Verein „FEE – Fördern & Ernten e.V.“ erweitert die dortige Sozialraumarbeit. Die Schwerpunkte liegen in der Arbeit mit Mädchen, Frauen und Seniorinnen mit Migrationshintergrund. Sie zielen auf Stärkung der Bildungs- und Chancenteilhabe, auf kulturelle und freizeitpädagogische Förderung und stärken Kommunikationswege innerhalb des Sozialraums.

Diese qualifizierten Angebote werden im Stadtteil Holweide, trotz des hohen Bedarfs, nur von FEE e.V. erbracht. Eine anspruchsvolle und personalintensive Arbeit, die bisher von Ehrenamtlern erbracht wird. Dies ist eine enorme zeitliche Belastung und auch eine fachliche Überforderung.

Es ist erstrebenswert dem Verein „FEE – Fördern & Ernten e. V.“ eine planmäßige Teilzeitstelle (0,5 Stellenanteil) zukommen zu lassen, um die Angebotsstruktur zu organisieren und zu verwalten, die Vernetzung mit den bestehenden Angeboten im Stadtteil wie dem Jugendzentrum Picco, der kommenden Sozialraumkoordination und der Holweider Selbsthilfe zu gewährleisten.

gez.
Alexander Lünenbach
SPD-Fraktion
Fraktionsvorsitzender

gez.
Winfried Seldschopf
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Fraktionsvorsitzender

gez.
Ruth Fischer
SPD Fraktion